

Gartenakademie

Postanschrift: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Internet: <http://www.smul.sachsen.de/lfulg>

E-Mail: gartenakademie@smul.sachsen.de

Gartentelefon donnerstags 14-17 Uhr: 0351 2612-8080

Was ist beim Pflanzen von Obstgehölzen zu beachten?

Gartentipp Oktober 2012

Obstgehölze sollen viele Jahre an ihrem Standort stehen und über diese Zeit den Ertrag liefern. Deshalb ist die Pflanzung von Obstgehölzen gut vorzubereiten. Natürlich gilt es die Standortansprüche der Obstarten zu beachten. Staunässe oder Bodenverdichtungen werden von allen Obstarten nicht vertragen. Frost- und Windlagen sind für den Obstanbau nicht geeignet. Aprikosen und Pfirsiche haben einen hohen Wärmebedarf. Für diese beiden Steinobstarten ist das Frühjahr die günstigere Pflanzzeit. Weiterhin ist zu beachten, dass Kernobst nicht nach Kernobst und Steinobst nicht nach Steinobst auf der gleichen Fläche angebaut wird. Ist ein Flächenwechsel nicht möglich, ist ein Bodenaustausch ratsam.

Für die Pflanzung stehen sowohl wurzelnackte Gehölze als auch Containerware zu Verfügung. Wurzelnackte Gehölze sind vor der Pflanzung für etwa 12 Stunden in Wasser zu stellen. Die Pflanzgrube ist etwa doppelt so groß zu bemessen, wie die Ausdehnung der Wurzelkrone beträgt. Die Bodensohle der Grube wird mit der Grabgabel aufgelockert. Der Bodenaushub kann mit Kompost gemischt werden.

Mineralischer Dünger sowie Stallmist gehören nicht in die Pflanzgrube. Benötigt das Gehölz eine Stützpfehl, so wird dieser zuerst in die Grube gesetzt. Danach sind verletzte Wurzeln zurück zu schneiden und das Gehölz wird in die Pflanzgrube gehalten. Bei Gehölzen, die in der Baumschule als Wurzelhalsveredlung hergestellt wurden, muss sich die Veredlungsstelle etwa 10 cm über der Bodenoberfläche befinden.

Beim Verfüllen der Grube wird das Gehölz vertikal hin und her bewegt. Dadurch gelangt die Erde zwischen die Wurzeln und es verbleiben keine Hohlräume. Hat man die Grube zu etwa zwei Drittel verfüllt, wird die Erde leicht angetreten. Dann wird die Grube vollends verfüllt. Zuletzt wird gut gewässert. Die Baumscheibe kann mit organischem Material abgedeckt werden.

Bei der Pflanzung von Containergehölzen ist es unbedingt erforderlich, die Wurzeln auseinander zu ziehen. Unterlässt man diese Maßnahme, wachsen die Wurzeln auch am Standort weiter im Kreis. Das hat Wachstumsstörungen zur Folge. Der Pflanzschnitt wird erst im Frühjahr durchgeführt. Dadurch kann man auf mögliche Knospenschäden besser reagieren.